

Pressemappe: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

03.04.2024 | 15:56:00 | ID: 39137 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Bio](#)

[Düsseldorf](#) (agrar-PR) - Im Jahr 2023 haben erstmalig über 2 000 Betriebe in NRW ökologischen Landbau betrieben. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand der repräsentativen Agrarstrukturerhebung 2023 mitteilt, wurden von 2 020 Betrieben gut 91 000 Hektar landwirtschaftliche Fläche ökologisch bewirtschaftet – so viel wie noch nie. Im Vergleich zum Jahr 2010 hat sich diese Fläche um 71,4 Prozent ausgeweitet. Von der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche sind 6,1 Prozent dem ökologischen Landbau zugewiesen. Im Jahr 2010 lag dieser Anteil noch bei 3,6 Prozent. Die meisten ökologisch wirtschaftenden Betriebe befinden sich im Regierungsbezirk Arnsberg (670 Betriebe).

Getreide zur Körnergewinnung und Hülsenfrüchte mit hohen Wachstumsraten

Bei genauerer Betrachtung der einzelnen Kulturarten fallen insbesondere das Getreide zur Körnergewinnung und die Hülsenfrüchte mit vergleichsweise hohen Wachstumsraten im Jahr 2023 auf: Die Getreideflächen in NRW stiegen hier im Vergleich zu 2020 um 24 Prozent an, gleichbedeutend mit einer Zunahme um knapp 3 000 Hektar auf insgesamt 15 500 Hektar.

Der ökologische Anbau von Hülsenfrüchten verzeichnete im Jahr 2023 insgesamt 2 500 Hektar. Das Flächenwachstum von knapp 800 Hektar entspricht, verglichen mit dem Jahr 2020, einer Flächenzunahme von 46,8 Prozent.

Ökologische Haltung von Rindern nimmt zu – Schweinehaltung stagniert

Im Jahr 2023 gab es in Nordrhein-Westfalen 1 600 Betriebe mit ökologischer Tierhaltung. In 2020 lag die Zahl bei 1 546 Betrieben, in 2016 bei 1 163 Betrieben. Damit wird der Trend zur Ausweitung der ökologischen Tierhaltung fortgesetzt.

Die ökologischen Haltungen der Rinder nehmen seit 2010 stetig zu. So gab es in 2023 in Nordrhein-Westfalen 1 210 Betriebe, die ihre Rinder ökologisch halten. Dies entspricht einem Zuwachs von 38 Prozent bzw. 313 Betrieben. Seit 2010 steigt die Anzahl der ökologisch gehaltenen Rinder kontinuierlich an.

Die Anzahl der ökologischen Betriebe mit Schweinehaltungen verbleibt mit 150 auf dem Niveau von 2020.

Die Agrarstrukturerhebung 2023 wurde als Stichprobenerhebung (repräsentativ) bei rund einem Viertel der landwirtschaftlichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Erhoben wird dabei nur bei landwirtschaftlichen Betrieben, die eine Mindestgröße an Ackerflächen oder Viehhaltung bewirtschaften, d. h. entsprechend werden kleinere Betriebe im Rahmen der Agrarstrukturerhebung nicht erfasst. Entsprechende methodische Informationen und weitere aktuelle Zahlen aus der Agrarstrukturerhebung 2023 finden Sie auf der Themenseite des Statistischen Landesamtes unter <https://www.it.nrw/agrarstrukturerhebung-2023>

IT.NRW erhebt und veröffentlicht als Statistisches Landesamt zuverlässige und objektive Daten für das Bundesland Nordrhein-Westfalen für mehr als 300 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage. Dies ist dank der zuverlässigen Meldungen der Befragten möglich, die damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Aussagekräftige statistische Daten dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen. Sie stehen auch der Wissenschaft und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Pressekontakt

Frau Tanja Bodenburg

Telefon: 0211 - 94492521 E-Mail: pressestelle@it.nrw.de

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



[Information und Technik Nordrhein-Westfalen](#)

Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf Deutschland

PF: 101105

Telefon: +49 0211 944901 Fax: +49 0211 442006

E-Mail: poststelle@it.nrw.de Web: www.it.nrw.de >>> [Pressefach](#)